

**TERMINE**

Herbst 2017

Frühjahr 2018

# ABENTEUER FAMILIE





# ABENTEUER FAMILIE

## Flucht oder Verheißung

Das Abenteuer Familie wird nicht nur aus der Familie heraus gelebt und erlebt, sondern täglich wirken die unterschiedlichsten Lebenssituationen und Faktoren auf die Familie ein und bestimmen das Abenteuer Familie mit.

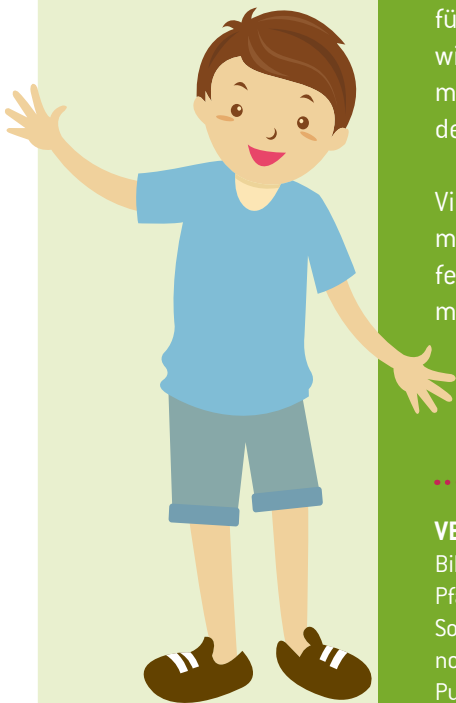
Die Lebensmittel etwa, die wir täglich zu uns nehmen, welchen Wert haben sie für uns, wie gehen wir mit ihnen um und wie wählen wir sie aus? Die geistige Nahrung, das Lernen: wie können Prozesse des Lernens so gestaltet werden, dass sie einen hohen Nährwert gewährleisten, aber trotzdem leicht verdaulich bleiben? Was tun, wenn man sich von all den Pflichten und Aufgaben, die unser Umfeld uns auferlegt, vollkommen ausgesaugt fühlt und sich in einen Zustand des Burnouts manövriert. Und wie sich verhalten, wenn sich diese Lebenswelt durch Phänomene wie Flüchtlingswellen und Immigration plötzlich verändert und uns verunsichert?

Vielleicht möchte man vor so vielen Herausforderungen manchmal die Flucht ergreifen, aber das würde nur kurz Abhilfe schaffen. Wenn man aber die Herausforderungen annimmt und sich mit den jeweiligen Themen auseinandersetzt, steckt in ihnen auch die Verheißung auf etwas Neues. Und dazu möchten die Veranstaltungen in dieser Herbstreihe Mut machen, auf dass sich die Verheißung erfüllt!

---

### VERANSTALTER:

Bildungsausschuss Toblach und Niederdorf, Bibliothek „Hans Glauber“, Pfarrgemeinderat Toblach, Elternrat Schulsprengel Toblach, KFS Toblach, Sozialsprengel Hochpustertal, Jugenddienst Hochpustertal, Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ (Kitas Toblach), Schulverbund Pustertal, Gesamtkoordination BIWEP



## VORTRAG

### Der wahre Wert der Lebens-mittel!

Ein praktisch orientierter Vortrag rund ums Thema  
Lebensmittel und deren Werte

Wer gibt den Lebensmitteln ihren Wert? Welche Macht und Verantwortung haben die Endkonsumenten? Wie können wir in der Familie bewusster einkaufen? An der Lebensgeschichte einiger Produkte sehen wir, wie viele kostbare Ressourcen (Rohstoffe, Wasser, Energie, u.v.m.) in ihnen stecken und wie wir diese und dadurch auch uns und unsere Kinder schützen können. Gemeinsam lernen wir uns im Konsumdschungel zurechtzufinden, indem wir einige Etiketten analysieren und über die Komplexität von biologischen, regionalen und Fair-Trade-Produkten diskutieren.

**Zeit:** Mi 04.10.17, 20.00 Uhr  
**Ort:** Toblach, Bibliothek „Hans Glauber“  
**Referentin:** Elisabeth Locher, Umweltberaterin,  
Ökoinstitut, Bozen



## INFO – VERANSTALTUNG

### „Einblicke“

Menschen auf der Flucht

Die Medien berichten seit geraumer Zeit fast täglich über das Flüchtlingsphänomen. Die Diskussionen über die Thematik werden dabei stark emotional geführt. Mit den Flüchtlingsheimen in Vintl, Bruneck und Innichen ist das Weltgeschehen auch im Pustertal angekommen. Die Aktion „Einblicke“ gibt den Familien des Hochpustertals die Gelegenheit die Begleitarbeit mit den Flüchtlingen in Innichen kennen zu lernen und will Eltern und Kinder im Umgang mit dem brisanten Thema stärken.

**Zeit:** Mi 18.10.17, 18.00 Uhr  
**Ort:** Niederdorf, Raiffeisen Kultursaal

**Zeit:** Do 19.10.17, 18.00 Uhr  
**Ort:** Toblach, Bibliothek „Hans Glauber“

**Zeit:** Fr 20.10.17, 18.00 Uhr  
**Ort:** Innichen, Flüchtlingsheim

**Zielgruppe:** Eltern mit Kindern/Jugendlichen ab 6 Jahren  
**Referenten:** Marcello Cont, Mitarbeiter Bezirksgemeinschaft Pustertal, Bruneck  
Gianluca Da Col, Mitarbeiter Verein Volontarius, Bruneck

## VORTRAG

### Lernen – Fluch oder Verheißung?

Ein erfahrungsorientierter Blick auf Prozesse der Bildung in Schule und Gesellschaft

Die Ansprüche von Gesellschaft, Ökonomie und Politik an die Bildungsarbeit der einzelnen Menschen sind durch die Entgrenzung von Lebensläufen, Prekarisierung von Berufslaufbahnen und Globalisierung von Lebensräumen enorm gestiegen. Lernkonzepte und Bildungsangebote bewegen sich zwischen der Verheißung eines emanzipierten Lebens und eines zur Erschöpfung treibenden „Optimierungszwanges“. Auf Schule und Eltern lastet damit der Anspruch, durch gesteigerte Leistung die künftigen Generationen heranzubilden, die solchem Druck gewachsen sind und zu kompetenten Ich-AgentInnen heranwachsen. Auf der Grundlage eines Forschungsprojektes an Südtiroler Mittelschulen wirft der Vortrag einen neuen und ungewohnten Blick auf „Lernen als Erfahrung“, das sich gerade in Irritationen, Störungen, Verunsicherungen oder aber besonderen Aha-Momenten zeigt. Der Referent präsentiert dabei Inhalte aus dem Buch *„An der Seite des Lernens. Erfahrungsprotokolle aus dem Unterricht an Südtiroler Schulen – ein Forschungsbericht“*.

**Zeit:** Mi 15.11.17, 20.00 Uhr  
**Ort:** Toblach, Bibliothek „Hans Glauber“  
**Referent:** Hans Karl Peterlini, Univ.-Prof. für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Autor, Klagenfurt (A)

## VORTRAG

### Matt – Müde – Minderwertig: Burnout?

Wenn die innere Balance verloren geht

Ein neuer Morgen an dem sich Sabine K. aus dem Bett quält. Wann sie zuletzt ausgeschlafen war, weiß sie nicht mehr. Die Familie und die Arbeit warten, auch wenn Sabine K. kaum Lust hat. Seit Wochen plagt sie das Gefühl, nichts erledigt zu bekommen, obwohl sie immer länger im Büro bleibt. Sabine K. hat immer öfter das Gefühl keine Kraft mehr zu haben. Sie leidet am Burnout-Syndrom, einem Krankheitsbild, das mittlerweile immer mehr – auch junge – Menschen betrifft. Im Vortrag werden wir Folgendes betrachten:

- Was bedeutet Burnout und welches sind die Anzeichen der Erkrankung?
- Was kann dagegen getan werden?
- Wie soll ein Familien-System mit der Erkrankung „Burnout“ umgehen?
- Was kann Partnern und Kindern dabei helfen, den Alltag relativ „normal“ weiterzuführen.

Diese und viele andere Fragen versuchen wir in der Veranstaltung zu beantworten.

**Zeit:** Fr 24.11.17, 20.00 Uhr  
**Ort:** Niederdorf, Raiffeisen Kultursaal  
**Referentin:** Angelika Kurz, Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin, Mediatorin, Erzieherin, Bozen



## INFO – VERANSTALTUNG UND MÄDCHENWORKSHOP

### Wenn unsere Tochter ihre Tage bekommt

Eltern lernen an diesem Abend die Zyklusshow kennen. Diese vermittelt altersentsprechend, liebevoll und im geschützten Rahmen das Zyklusgeschehen. Mittels Bildern und Symbolen, einer einfachen und wertschätzenden Sprache, sowie Vergleichen aus der Lebenswelt der Mädchen werden die komplexen Zusammenhänge des Zyklusgeschehens nachvollziehbar erklärt. Herz und Emotionen werden angesprochen und ein positiver Zugang zum Körper verstärkt.

Für interessierte Mädchen (10 – 12 Jahre) findet am Samstag 27.01.18 der Workshop „Die Zyklusshow – dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur“ im Jugendraum „Unda“ statt. Mitzubringen: Decke, Kissen und eine Jause; Die Anmeldung erfolgt nach dem Infoabend direkt bei der Referentin.

**Zielgruppe:** Mütter/Väter von 10 – 12 jährigen Mädchen

**Zeit Vortrag:** **Do 18.01.18**, 20.00 Uhr

**Ort:** Toblach, Bibliothek „Hans Glauber“

**Workshop:** **Sa 27.01.18**, 09.00 – 14.00 Uhr

**Ort:** Toblach, Jugendraum „Unda“

**Gebühr:** 5,00 Euro

**Anmeldung und Infos:** Jugenddienst Hochpustertal, Rebekka, 0474 972 640 oder BIWEP, 0474 530 093, info@biwep.it

**Referentin:** Gaia Mureda, Hebamme, Brixen

## VORTRAG

### Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf

#### Vom Leben mit Kindern in Gemeinschaften

Lebendige Beziehungen in der Familie sind für Kinder maßgeblich, um einen guten Start ins Leben zu erhalten. Daraus entstehen Erfahrungsmuster für unsere Kinder und Jugendlichen, um Beziehungen selber zu gestalten.

Aber auch die Kontakte der Familienmitglieder „nach außen“ bilden ein Übungsfeld für Groß und Klein und haben einen oft unterschätzten Einfluss auf Wohlbefinden und Leistung. In Gemeinschaften, in denen wir uns sicher und aufgehoben fühlen, entfalten wir unsere Potentiale erst richtig.

Wie können wir in der Familie einen guten Boden für Beziehungs- und Sozialkompetenz bereiten? Was bedeutet Stress für unsere Beziehungen?

Welche Möglichkeiten haben wir aber auch, das Leben mit Kindern in größeren Gemeinschaften (Schule, Wohnort, Nachbarschaft, Verein) entspannt, menschlich und mit gegenseitigem Verständnis zu erleben?

Diesen und anderen Fragen gehen wir gemeinsam bei der Veranstaltung nach.

**Zeit:** **Do 01.02.18**, 19.30 Uhr

**Ort:** Toblach, Bibliothek „Hans Glauber“

**Referentin:** Irmgard Pörnbacher, Koordinatorin Bündnis für Familie, Family Counselor, Bruneck, Brixen

**Veranstalter:** Gemeinde Toblach in Zusammenarbeit mit Bündnis für Familie, Gesamtkoordination BIWEP

## VORTRAG

### Starke Gefühle, starke Kinder?

Viele Eltern und Pädagogen fühlen sich von der Intensität der Gefühle überfordert, die Kinder ausdrücken und in ihnen auslösen. Meist fehlt es an einem Verständnis der eigentlichen Funktion von Gefühlen. Das macht es schwierig, Kinder in der Entfaltung ihrer emotionalen und sozialen Kompetenz zu begleiten. Die Referentin spricht klar und praxisnah über die Funktion von Gefühlen – den schwierigen wie den schönen. Sie gibt Anregungen aus ihrem Erfahrungsschatz, wie Gefühle zu einer Bereicherung unserer Beziehung mit Kindern werden können statt diese zu belasten.

**Zeit:** Do 01.03.18, 20.00 Uhr

**Ort:** Toblach, Aula der Mittelschule

**Referentin:** Vivian Dittmar, Gefühls- und Bewusstseinsforscherin, München (D)

## Maifest Toblach 2018

### Familienbildung in Toblach

Im angenehmen Ambiente des Maifestes stellen Institutionen und Vereine ihre Angebote und ihre Arbeit für Familien vor.

**Ort:** Toblach, Schulplatz



# ABENTEUER FAMILIE



## IMPRESSUM:

**Verantwortlicher Herausgeber:** Bildungsausschuss Toblach,  
unterstützt von BIWEP - Bildungsweg Pustertal

**Grafik und Druck:** Kraler Druck+Grafik, Brixen/Vahrn

AUTONOME PROVINZ  
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA  
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Familienagentur

Agenzia per la famiglia